

## Pressemitteilung

### Stadt baut Förderung der Kindertagespflege weiter aus – Eltern erhalten ab sofort Zuschuss

13. 05. 2015

In Oberursel (Taunus) werden rund 500 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren außerhäuslich betreut. Die Betreuungsform Kindertagespflege ist dabei ein absolut gleichrangiges Angebot mit demselben Förder- und Bildungsauftrag zur familienergänzenden Erziehung, Bildung und Betreuung eines Kindes.

„Verlässliche und qualitätsvolle Betreuungsangebote haben in Oberursel eine hohe Priorität, sind sie doch mit eine Grundvoraussetzung für ein gesundes Aufwachsen der Kinder. Die Kindertagespflege bietet hier sogar aufgrund ihrer familiennahen Betreuungskonzepte für ganz junge Kinder häufig die idealere Betreuungsform. Von daher sind wir sehr froh, dass die beiden Vereine MOBILÉ und NEST-WERK hohe Qualitätsstandards für die Qualifizierung von Tagespflegepersonen haben und sie auch nach ihrer Ausbildung regelmäßig beraten und begleiten“, so Erster Stadtrat Christof Fink.

Um das gute Betreuungsangebot Kindertagespflege für die Stadt zu sichern, braucht es auch verlässliche Rahmenbedingungen und Motivationsgründe für Eltern, Kinder und Tagespflegepersonen. Die Stadt Oberursel (Taunus) fördert daher bereits seit über fünf Jahren die Tagespflegevereine in Oberursel, unterstützt sie fachlich und steht in einem guten Austausch.

„Jetzt ist es uns gemeinsam gelungen, ein Förderkonzept zu entwickeln, welches Eltern in Zukunft finanziell bei der Zahlung der Beiträge für die Kindertagespflege entlastet“, so Erster Stadtrat Christof Fink. Beginnend mit dem zweiten Quartal 2015 erhalten Eltern auf Antrag einen Zuschuss für die zu zahlenden Betreuungsentgelte. Dieser Zuschuss berechnet sich aufgrund der monatlichen, tatsächlich geleisteten Entgelte für die Betreuung und beträgt grundsätzlich 1/3 der „Mehrkosten“ im Verhältnis zur Betreuungsgebühr in einer Institution.

Anträge können ab sofort im Rathaus, Geschäftsbereich Familie, Bildung und Soziales, Gebäude B, Erdgeschoss gestellt werden. Ein entsprechendes Antragsformular kann dort abgeholt oder im Internet unter <http://www.oberursel.de/stadtleben/gesundheit-soziales/familien/kinderbetreuung/> heruntergeladen werden.

Auch ein Infolyer ist dazu abrufbar.

„Das hohe Engagement der beiden Vereine sowie die Erfahrungen der Tagesmütter an der Basis haben maßgeblich dazu beigetragen, dass städtische Haushaltsmittel bedarfsgerecht und sinnvoll eingesetzt werden können. Dies ist eine Form der Zusammenarbeit, die man sich für viele weitere Projekte und Angebote der Stadt in Zukunft auch mit anderen Partnern wünscht“, so der Erste Stadtrat abschließend.

Christof Fink  
Erster Stadtrat